

Mapping-Matrix AIComp x HQR

Arbeitsentwurf zur Anschlussfaehigkeit des KI-Kompetenzmodells AIComp an den Qualifikationsrahmen fuer deutsche Hochschulabschluesse (HQR)

Zweck	Die Matrix ordnet die 12 AIComp-Kompetenzfelder den 4 HQR-Dimensionen zu und uebersetzt sie in typische Lernergebnisse auf Bachelor- und Masterniveau. Sie eignet sich als Referenz fuer Curriculumentwicklung, Modulbeschreibungen und Akkreditierungsargumentationen.
HQR-Lesehilfe	WuV = Wissen und Verstehen EAEW = Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen KuK = Kommunikation und Kooperation WSP = Wissenschaftliches Selbstverstaendnis / Professionalitaet.

A. Kompetenzbereich Arbeit / Taetigkeit / Aufgabe

AIComp-Kompetenzfeld	Prim. HQR-Dimension(en)	Bachelor: typische Lernergebnisse	Master: typische Lernergebnisse	Beispiele fuer Nachweise / Pruefungsformate
1 Aktivitaets- und Umsetzungskompetenz	WSP (primaer), EAEW	Erkennt KI-Bezeuge im Fachkontext, identifiziert sinnvolle Use Cases, initiiert kleine Verbesserungen und begruetet den Mehrwert fuer Studium oder Praxis.	Initiiert und priorisiert KI-bezogene Entwicklungsprojekte in komplexen Kontexten, begruetet den Ressourceneinsatz und steuert die Umsetzung reflektiert.	Use-case-Analyse, Pilotkonzept, Implementierungsplan
2 Systemdesignkompetenz	EAEW (primaer), WuV	Analysiert Prozesse und Anforderungen, beschreibt Potenziale und Grenzen von KI-Systemen und waehlt fuer gegebene Aufgaben passende Loesungsansaeetze aus.	Entwirft KI-gestuetzte Prozess- oder Systemloesungen, reflektiert Daten-, Risiko- und Governance-Fragen und bewertet alternative Designs begruetet.	Konzeptpapier, Prototyp, Design Review
3 Kreative Problemloesekompetenz	EAEW (primaer), WuV	Nutzen KI-Werkzeuge fuer Ideenfindung, Variantenbildung und Strukturierung; entwickeln nachvollziehbare Loesungswege fuer fachliche Probleme.	Entwickeln originelle, interdisziplinaere und fachlich tragfaehige KI-gestuetzte Loesungen fuer neuartige oder offene Problemstellungen.	Challenge-Projekt, Ideenportfolio, Prototyp
4 Kritische digitale Kompetenz	WuV (primaer), WSP	Erlauert Datenlogiken, Funktionsweisen, Risiken, Bias und Grenzen von KI-Systemen und beurteilt deren Eignung fuer konkrete Kontexte kritisch.	Evaluert soziotechnische Wirkungen von KI in Organisation und Gesellschaft, entwickelt begruetete Kriterien fuer Auswahl, Einsatz und Begrenzung.	Audit, Risikobewertung, kritischer Essay
5 Entscheidungskompetenz	EAEW (primaer), WSP	Nutzen KI-Outputs als Entscheidungshilfe, pruefen Plausibilitaet und Datenbasis und begrueten Entscheidungen wissenschaftlich fundiert.	Gestalten und verantworten KI-gestuetzte Entscheidungsprozesse unter Unsicherheit, reflektieren Folgen und treffen belastbare Abwaegungen.	Decision Memo, Fallanalyse, Simulation

B. Kompetenzbereich Persönliche Entwicklung

AIComp-Kompetenzfeld	Prim. HQR-Dimension(en)	Bachelor: typische Lernergebnisse	Master: typische Lernergebnisse	Beispiele fuer Nachweise / Pruefungsformate
6 Selbstwirksamkeit	WSP (primaer)	Erschliessen neue KI-Werkzeuge mit Zutrauen, reflektieren den eigenen Lernstand und nutzen Unterstuetzung gezielt fuer den Kompetenzaufbau.	Eignen sich neue Werkzeuge und Verfahren autonom an, entwickeln tragfaehige Lernstrategien und koennen andere beim Einstieg unterstuetzen.	Lernportfolio, Reflexionsbericht, Entwicklungsplan
7 Kritisches Denken	WSP (primaer), WuV	Hinterfragen Annahmen, Ergebnisse und Deutungen von KI-Systemen und pruefen deren fachliche wie gesellschaftliche Plausibilitaet.	Reflektieren epistemische Voraussetzungen, Zielkonflikte und systemische Folgen von KI und entwickeln differenzierte Urteile fuer kontroverse Kontexte.	Argumentationspapier, Debatte, kritische Analyse
8 Aktive Steuerungsfahigkeit	WSP (primaer), EAEW	Richten KI-Tools bewusst ein, gestalten einfache Arbeitsablaeufe, formulieren zielfuehrende Anfragen und behalten den eigenen Arbeitsprozess unter Kontrolle.	Gestalten komplexe KI-gestuetzte Workflows selbstgesteuert, personalisieren Systeme reflektiert und optimieren den Einsatz fuer eigene Ziele und Anforderungen.	Workflow-Design, Prozessdokumentation, Nutzungsstrategie
9 Selbstbestimmtheit	WSP (primaer)	Erkennen, wie KI die eigene Autonomie beeinflussen kann, und treffen bewusste Entscheidungen ueber Einsatz, Delegation und Abhaengigkeit.	Entwickeln tragfaehige Strategien fuer einen souveraaenen KI-Einsatz in komplexen Lebens- und Berufskontexten und begrenzen Fremdsteuerung aktiv.	Reflexionspapier, Policy-Entwurf, Dilemma-Fall
10 Ethische Kompetenz	WSP (primaer), EAEW	Erkennen ethische Dilemmata bei KI-Anwendungen, benennen relevante Werte und begruenden verantwortliche Entscheidungen in ueberschaubaren Kontexten.	Entwickeln und implementieren ethische Leitlinien oder Bewertungsraster fuer KI-Anwendungen und reflektieren Verantwortung institutionell wie gesellschaftlich.	Ethik-Fallanalyse, Leitlinie, Stellungnahme

C. Kompetenzbereich Soziales Umfeld / Organisation / Welt

AIComp-Kompetenzfeld	Prim. HQR-Dimension(en)	Bachelor: typische Lernergebnisse	Master: typische Lernergebnisse	Beispiele fuer Nachweise / Pruefungsformate
11 Kooperationskompetenz	KuK (primaer), WSP	Arbeiten in heterogenen Teams an KI-bezogenen Aufgaben, beruecksichtigen unterschiedliche Perspektiven und tragen verantwortungsvoll zur Loesung bei.	Moderieren interdisziplinare Zusammenarbeit in KI-Projekten, klaeren Rollen, bearbeiten Konflikte und sichern gemeinsame Entscheidungsfahigkeit.	Teamprojekt, Peer-Feedback, Workshop-Moderation
12 Kommunikationskompetenz	KuK (primaer), WuV	Erklaeren Grundlagen, Chancen, Grenzen und Risiken von KI adressatengerecht gegenueber Fachfremden und Fachvertreter:innen.	Kommunizieren komplexe KI-Entscheidungen, Unsicherheiten und Begrueendungen transparent in wissenschaftlichen, organisationalen und oeffentlichen Kontexten.	Briefing, Poster, Stakeholder-Praesentation

Einordnungshinweise fuer die Verwendung

1. Logik	AIComp ersetzt den HQR nicht, sondern praezisiert KI-bezogene Kompetenzanforderungen innerhalb der HQR-Systematik.
2. Zuordnung	Die hier ausgewiesenen HQR-Dimensionen markieren primaere Anknuepfungen. Weitere Dimensionen koennen je nach Fachprofil mitbetroffen sein.
3. Niveau	Die Bachelor-/Master-Spalte formuliert keine rechtlich verbindlichen Deskriptoren, sondern curriculare Uebersetzungshilfen entlang der HQR-Logik.
4. Nutzung	Besonders geeignet fuer Modulhandbuecher, Kompetenzraster, Akkreditierungsberichte und die Herleitung beobachtbarer Lernergebnisse.

Quellenbasis: HQR 2017 (KMK/HRK), insbesondere Leitlinien, Kompetenzmodell und Bachelor-/Master-Deskriptoren; AIComp-Materialien auf ai-comp.org, insbesondere Uebersicht der 12 Kompetenzfelder, Forschungsbericht 2 sowie Bloom-orientierte Lernzielbeschreibungen. Diese Matrix ist ein Arbeitsentwurf fuer curriculare und akkreditierungsbezogene Anschlussfahigkeit.